

## Rente oder Neustart in den Job?

Für ältere Arbeitslose kann individuelles Coaching Wende bringen



Im Alter von über 50 Jahren ist es für viele nicht einfach, eine neue Arbeit zu finden und beruflich noch einmal durchzustarten.

Foto: Randolf Berold/Panthermedia

**Marburg (rhä). Wer mit 50 Jahren oder älter plötzlich arbeitslos wird, kann ein Problem haben.**

»Ich hatte keine Ahnung, wie ich die Vorbereitung auf die letzte Phase meines Arbeitslebens angehen sollte«, lautete das Statement eines Ratsuchenden, bevor er das »Individuelle Coaching 50+« in Anspruch nahm. Viele Betroffene fühlen sich noch nicht alt genug, um in Rente zu gehen. Auf der anderen Seite ist es mit über 50 Jahren nicht einfach, eine neue Arbeit zu finden und noch einmal durchzustarten.

**Pandemie wirkt sich auf Arbeitsmarkt aus**

»Vor Corona zeigte sich der Arbeitsmarkt angesichts des Fachkräftemangels für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zunehmend attraktiver und stark aufnahmefähig«, weiß Charles Guillaume, Berater beim »Individuellen

Coaching 50+«. Viele Unternehmen versuchten zudem, ihre ältere Belegschaft im Betrieb zu halten und ihre Kompetenz zu nutzen, auch wenn die körperliche Leistungsfähigkeit vielleicht abnehme. Durch die starken Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft überlegten viele Firmen derzeit sehr genau, wen und ob sie überhaupt einstellen.

Hilfreich ist das »Individuelle Coaching 50+«, das im Auftrag der Agentur für Arbeit Marburg und des Jobcenters Marburg-Biedenkopf durch den Verein Arbeit und Bildung erfolgt. Gemeinsam wird analysiert, wie der Erfahrungsschatz der Ratsuchenden am besten eingesetzt werden kann. Alternative berufliche Möglichkeiten werden erarbeitet und Bewerbungsunterlagen aktualisiert. Daneben erhalten die Teilnehmenden ein EDV-Training zur besseren Stellensuche sowie Tipps für die eigene Suche nach einer Arbeit. Ebenso erhalten Teilnehmende

eine eingehende Erläuterung der zu erwartenden Rente. Das Ganze findet an mehreren Terminen im Umfang von 20 Unterrichtsstunden statt.

Seit Beginn des »Individuellen Coachings 50+« wurden 173 Menschen beraten und betreut. 44 konnten wieder eine Arbeit aufnehmen, 57 wurden beim Einstieg in die Rente unterstützt. »Corona hat die Beratungszahlen deutlich eingeschränkt. Wir konnten jedoch unser Angebot zeitnah online-basiert fortsetzen. Seit Juni können wir wieder verstärkte Anfragen verbuchen«, erläuterte Guillaume.

**Reale Chancen erörtern**

Auch Gerhard Wenz, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Marburg, hob das individuelle Coaching für die Zielgruppe hervor. »Jetzt werden nach und nach die Auswirkungen von Kurzarbeit und Kündigungen deutlich sichtbar. Die Unsicherheit ist bei vielen Menschen derzeit groß. Das »Individuelle Coaching 50+« kann wieder mehr Planbarkeit und Zuversicht bewirken. Im Gespräch mit den Arbeitsvermittlern werden reale Chancen und Alternativen erörtert. Vielleicht ist auch eine Weiterbildung der richtige Hebel für einen guten Neustart.«

Das Coaching ist bis August 2022 zertifiziert und wird bis dahin fortgeführt. Arbeitssuchende, die bei der Agentur für Arbeit Marburg mit den Standorten Biedenkopf und Stadtallendorf oder dem Jobcenter Marburg-Biedenkopf gemeldet sind, können an diesem Coaching teilnehmen. Kontakt: Agentur für Arbeit Marburg, Afföllerstraße 25, und Kreisjobcenter, Raiffeisenstraße 6.